



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim**

**am 04.02.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Groden-Kranich, Ursula

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Buschbaum, Oliver  
Euteneuer, Klaus  
Grafen, Horst  
Hafner, Klaus (Urkundsperson)  
Huber, Walter  
Jung, Franz  
Katlowski, Iris  
Petry, Matthias  
Dr. Pohl, Christine  
Dr. Röder, Rupert (Urkundsperson)  
Wenderoth, Gerhard  
Wollmann, Monika  
Zehe-Clauß, Birgit

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Prof. Dr. Leinen, Felix

### **- Schriftführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Prof. em. Dr. Jessen, Jens  
Dr. Kützing, MdL, Lars

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Straßenbenennung

### **Anträge**

4. Anbringung Fahrbahnmarkierung Alte Mainzer Straße (SPD)
5. Errichtung Verkehrsspiegel Eckgasse/Heuerstraße (SPD)
6. Generaloberst-Beck-Straße (CDU)
7. Barrierefreie Ortsverwaltung (CDU)

### **Anfragen**

8. Beleuchtung Radweg Emy-Roeder-Straße (SPD)
9. Gesamtplanungskonzept Schulzentrum Hechtsheim (SPD)
10. Schulzentrum (CDU)
11. Sachstandsberichte
  - 11.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0582/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim
  - 11.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1656/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim
  - 11.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0592/2009 der CDU, Verunreinigungen durch Hundekot
12. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 12.1. Termine
13. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)
  - 13.1. Straßenbenennung

**b) nicht öffentlich**

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Ehrungen
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**      **Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Vorsitzende teilt mit, dass Frau Dr. Monika Müller aus beruflichen und familiären Gründen ihr Mandat im Ortsbeirat niedergelegt hat.

Leider kann Frau Dr. Müller heute nicht anwesend sein.

### **Punkt 2**      **Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Vorsitzende führt Frau Dr. Christine Pohl, als Nachfolgerin von Frau Dr. Monika Müller, in ihr neues Amt ein und heißt sie herzlich willkommen.

### **Punkt 3**      **Straßenbenennung**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Straßen- und Hausnummernbezeichnung „An der Kleinhohl 3 bis 3 A“ für den landwirtschaftlichen Aussiedlerhof zu Beschwerden geführt hat.

Der Ortsbeirat habe sich daher in der letzten Ortsbeiratssitzung dafür ausgesprochen, den bislang unbenannten Wirtschaftsweg nach dem langjährigen Bürgermeister Jakob Braunwart zu benennen.

Mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschließt der Ortsbeirat, dem Wirtschaftsweg den Namen „Bürgermeister Jakob Braunwart“ zu geben.

## **Anträge**

### **Punkt 4**      **Anbringung Fahrbahnmarkierung Alte Mainzer Straße (SPD)** **Vorlage: 0249/2010**

Frau Katlewski begründet für die SPD den Antrag gemäß der Vorlage mit der Bitte an die Verwaltung, entsprechende Fahrbahnmarkierungen (einschl. Fahrbahnmitte) vorzunehmen.

Ohne weitere Diskussion wird der Antrag einstimmig befürwortet.

### **Punkt 5**      **Errichtung Verkehrsspiegel Eckgasse/Heuerstraße (SPD)** **Vorlage: 0252/2010**

Dem Antrag der SPD, der von Frau Dr. Pohl gemäß der Vorlage begründet wird, stimmt der Ortsbeirat ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

**Punkt 6**                    **Generaloberst-Beck-Straße (CDU)**  
**Vorlage: 0261/2010**

Der Antrag der CDU wird von Frau Dr. Wollmann gemäß der Vorlage begründet mit dem Hinweis, dass auch viele Hechtsheimer Kinder in die angesprochenen Schulen gehen und es insbesondere in den frühen Morgenstunden zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt.

Frau Katlewski und Herr Buschbaum sprechen sich dafür aus, das Thema gemeinsam mit dem Ortsbeirat Oberstadt und der Verwaltung im Rahmen einer Sitzung der Verkehrskommission zu besprechen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass sie in dieser Angelegenheit bereits mit der Ortsvorsteherin der Mainzer Oberstadt, Frau Beyer, einen Ortstermin hatte. Im Hinblick auf das hohe Gefährdungspotential für die Schulkinder müssten hier dringend Maßnahmen ergriffen werden. Auch im Rahmen der Neuplanung des Geländes der Kurmainz-Kaserne werde dieses Thema noch zur Sprache kommen.

Herr Wenderoth hält die in dem Antrag aufgeführten Lösungsvorschläge für konkret, zielführend und umsetzbar mit der Anmerkung, dass es sicherlich noch weitere Maßnahmen gibt, um die dortige Situation zu verbessern.

Frau Zehe-Clauß spricht sich ebenfalls dafür aus, die vorgeschlagenen Maßnahmen prüfen zu lassen.

Die von Herrn Buschbaum beantragte Überweisung an die Verkehrskommission wird mit 5 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag der CDU wird einstimmig - bei 5 Enthaltungen - befürwortet.

**Punkt 7**                    **Barrierefreie Ortsverwaltung (CDU)**  
**Vorlage: 0262/2010**

Der Antrag der CDU wird von Herrn Jung gemäß der Vorlage begründet mit der Anmerkung, dass dieses Thema bereits ausführlich im Ortsbeirat diskutiert wurde. Er bittet die Verwaltung, den Ortsbeirat in die Planungen mit einzubeziehen.

Frau Katlewski befürchtet, dass bei einer Verlagerung der Bücherei der Ortskern immer mehr verödet. Auch hinsichtlich des barrierefreien Umbaues hätte sie sich zunächst mehr Informationen bzw. Planungsvorschläge gewünscht. Sie hält es ebenso wie Herr Buschbaum für erforderlich, die Bücherei auf jeden Fall zu erhalten.

Herr Jung weist noch einmal auf die Notwendigkeit der Barrierefreiheit hin und betont, dass auch die CDU die Stadtteilbibliothek erhalten möchte.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig als Prüfantrag beschlossen.



## **Anfragen**

**Punkt 8**            **Beleuchtung Radweg Emy-Roeder-Straße (SPD)**  
**Vorlage: 0253/2010**

Zu der Anfrage der SPD liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**Punkt 9**            **Gesamtplanungskonzept Schulzentrum Hechtsheim (SPD)**  
**Vorlage: 0254/2010**

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 04.02.2010 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 10**          **Schulzentrum (CDU)**  
**Vorlage: 0264/2010**

Der Ortsbeirat nimmt von der Antwort der Verwaltung vom 02.02.2010 Kenntnis.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass das Schulzentrum Hechtsheim noch des Öfteren Thema im Ortsbeirat sein wird.

**Punkt 11**          **Sachstandsberichte**

**Punkt 11.1**        **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0582/2009 der SPD-**  
**Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim**  
**hier: Beleuchtung Zagrebplatz**  
**Vorlage: 2302/2009**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 09.12.2009, Az.: 2 66 13 He, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 11.2**        **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1656/2009 der CDU-**  
**Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim**  
**hier: Beleuchtung**  
**Vorlage: 2303/2009**

Dem Ortsbeirat liegt in o. g. Angelegenheit der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 09.12.2009, Az.: 2 66 13 He, vor.

Herr Grafen hätte sich besonders im Hinblick auf die Ertüchtigung der Beleuchtung an den Fußgängerüberwegen eine konkretere Angabe als „in den nächsten Jahren“ gewünscht.

Im Übrigen nimmt der Ortsbeirat von der Stellungnahme Kenntnis.

**Punkt 11.3**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0592/2009 der CDU, Verunreinigungen durch Hundekot**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 12.01.2010, Az.: 70 00 66 / He, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 12**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 12.1**      **Termine**

Die Vorsitzende weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- 12.02.2010      Kindermaskenzug
- 13.02.2010      Erstürmung Ortsverwaltung.

**Punkt 13**      **Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)**

**Punkt 13.1**      **Straßenbenennung**

Herr Dhom bittet um Mitteilung, warum der Wirtschaftsweg an seinem Anwesen nun nach Bürgermeister Jakob Braunwart benannt wird und nicht Kleiner Bergweg heißen soll.

Die Vorsitzende erinnert zunächst daran, dass das besagte Grundstück seitens der Verwaltung die Straßen- und Hausnummern-Bezeichnung „An der Kleinhohl 3 - 3 A“ erhalten hat mit der Anmerkung, dass dieses Verfahren bei der Benennung von Aussiedlerhöfen gängige Praxis ist und es sich bei dem „Kleinen Bergweg“ um keine offizielle Straßenbezeichnung handelt.

Aufgrund vorliegender Beschwerden der Anlieger „Dhom“ wegen dieser Namensgebung habe sich der Ortsbeirat in nichtöffentlicher Sitzung noch einmal mit dem Thema befasst und sich dafür ausgesprochen, die Verdienste des langjährigen Bürgermeisters Jakob Braunwart entsprechend zu würdigen und den Wirtschaftsweg nach ihm zu benennen, um das schwebende Verfahren endlich abschließen zu können.

Auf die Nachfrage von Herrn Dhom, ob es Bürgermeister-Jakob-Braunwart-Weg oder Bürgermeister-Jakob-Braunwart-Straße heißen wird, teilt die Vorsitzende mit, dass dies letztendlich von Seiten der Verwaltung entschieden wird, wobei davon auszugehen sei, dass es sich um einen Weg handelt.

**Ende öffentlicher Teil: 20:05 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20:40 Uhr**

gez. Ursula Groden-Kranich  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr  
.....  
**Schrifführung**

gez. Klaus Hafner  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Dr. Rupert Röder  
.....  
**Urkundsperson**